



Mayr-Melnhof-Institut
für den Christlichen Osten



Katholisch-Theologische Fakultät
Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte
Stiftung Pro Oriente Salzburg
Mayr-Melnhof Institut für den Christlichen Osten

Gastvortrag

Mittwoch, 20. Juni 2012, 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
HS 103 Theologische Fakultät

„Papst Paul VI. – the first modern pope?“

Prof. Dr. Dr. habil. Jörg Ernesti

Professor für Kirchengeschichte und Patrologie
Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen

Papst Paul VI.: „Pillenpaul“ ? „Der schwankende Papst“ ? „Der Zauderer“?

Wer kennt sie nicht – wenn man sich nur ein wenig (kirchen-) historisch interessiert zeigt – diese Zuschreibungen, die oft herangezogen werden, um das Wirken von *Giovanni Battista Enrico Antonio Maria Montini* als Papst Paul VI. zu kategorisieren?

Papst Paul VI.: „Papst des Dialoges“ ? „Papst der Öffnung“ ? „The first modern Pope“ ?

Mit Recht wären auch diese Kategorien für einen Papst angebracht, der als erster Pontifex Maximus vor den Vereinten Nationen sprach, der als erster Papst den Atlantik überquerte und als erster Papst das Heilige Land besuchte!

Mit dem renommierten Kirchenhistoriker Jörg Ernesti (Brixen) wird ein profunder Kenner des Wirkens Paul VI. in Salzburg vortragen und so helfen, dazu beizutragen, eine differenziertere Einordnung der Person und des Pontifikats Paul VI. für die interessierten Zuhörer und Zuhörerinnen zu ermöglichen.

Prof. Dr. Dr. habil. Jörg Ernesti studierte von 1986 bis 1992 Philosophie und Katholische Theologie an der Theologischen Fakultät Paderborn, der Universität Wien und der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom und wurde dort 1993 zum Priester geweiht. 1994 schloss er sein Studium in Rom mit dem Lizentiat ab. Mit einer Arbeit über Kaiser Theodosius I. promovierte er an der Gregoriana und war anschließend als Seelsorger und Gymnasiallehrer tätig. Seine Habilitation an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Fach Kirchengeschichte (2003) erfolgte mit einer Schrift über Ferdinand von Fürstenberg. Als Privatdozent lehrte er am Mainzer Lehrstuhl für Mittlere und Neue Kirchengeschichte. 2007 folgte seine zweite Dissertation, diesmal in Ökumenischer Theologie, an der Theologischen Fakultät Paderborn mit dem Thema *Ökumene im Dritten Reich*.

Jörg Ernesti ist seit 2007 ordentlicher Professor für Kirchengeschichte, Patrologie und Ökumenische Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen.

2012 veröffentlichte Prof. Ernesti eine Biographie über Paul VI., die erstmals auf breiter und umfänglicher Quellenbasis das Wirken dieses bedeutenden Stellvertreter Christi des 20. Jahrhunderts analysiert.

